



Der Männerchor „Liederkrantz“ Oberveischede feierte sein 125-jähriges Jubiläum.

Foto: Ina Zeppenfeld

Kulturelle Rolle im Dorf

Männerchor „Liederkrantz“ Oberveischede feiert Jubiläum

■ Von Ina Zeppenfeld
olpe@sauerlandkurier.de

Oberveischede. Mit einem Jubiläumskonzert hat der Männerchor „Liederkrantz“ Oberveischede sein mittlerweile 125-jähriges Bestehen gefeiert. In den Räumlichkeiten der Dorfgemeinschaftshalle haben die geladenen Chöre den Zuhörern an gleich zwei Tagen sowohl klassische und moderne Stücke präsentiert.

Noch vor den ersten Grußworten wurde das Publikum durch ein Eröffnungständchen des befreundeten Musikvereins Balzhofen und des Jubiläumschors „Liederkrantz“ musikalisch auf den Abend eingestimmt.

Insgesamt 13 Chöre aus den umliegenden Städten und Dörfern freuten sich über einen gut besuchten Saal, einen herzlichen Empfang und reichlich Beifall. Doch auch dem Status quo der Chorland-

schaft im Sängerkreis Bigge-Lenne wurde, neben den Choraufführungen, Aufmerksamkeit gewidmet.

Dabei handele es sich um „Zeiten, in denen vor allem Männerchöre an Bedeutung verlieren“, so Vorstandssprecher Albert Schneider. Umso erfreulicher sei die langjährige Vereinsgeschichte des Männerchors in Oberveischede, dessen Ziel insbesondere der Gewinn neuer, junger Sänger sei.

Auch zeichne Idealismus und viel Ausdauer den Verein aus, der nicht zuletzt auch eine tragende, kulturelle Rolle innerhalb des Dorfes einnimmt, so Schneider weiter. Daran knüpfte auch Landrat Frank Beckehoff an, der die Gründung des Vereins nicht nur als „Einschnitt in die Geschichte des Dorfes“, sondern auch als Beginn einer Identität Oberveischedes sieht. Die kontinuierliche, beachtliche Steigerung und das Leistungs-

niveau des Chores lobte neben dem Landrat auch der Bürgermeister, Peter Weber. Die Erfolge sprechen dabei für sich – ganze neunmal in Folge den Meisterchortitel. „Seit 40 Jahren ein Meisterchor zu sein, das findet man nicht sehr oft“, so Weber weiter. Die Prägung des kulturellen Miteinanders und die Gemeinschaft durch die Chormusik würdigte Weber ebenso wie Förderung der Kreativität, der Kommunikationsfähigkeit und des sozialen Verhaltens der Sänger untereinander.

Neben reichlich Lob durfte sich der Verein über ein klassisches Sauerländer Flachgeschenk beider Redner freuen. Grund zur Freude und eine Nadel in Gold samt Urkunde gab es auch bei Albert Schneider und Franz-Josef Wernicke. Beide wurden für ihre 50-jährige Vereinstreue von Steffen Keller, Vorsitzender Sängerkreis Bigge-Lenne, ausgezeichnet.